

Erläuterungen zur GuV 2022

Erläuterungen Einnahmen

1) Spenden für die Partnerarbeit in Indien

Satzungsgemäßer Zweck des AKP e.V. ist die materielle und geistige Unterstützung der Entwicklungsarbeit insbesondere der Adivasi (Ureinwohner*innen) des Gudalurtales in Tamil Nadu (Südindien), besonders durch Zusammenarbeit mit indischen NGOs, wie z.B. ACCORD und AMS. Mit den eingeworbenen Spenden unterstützen wir das nicht eingetragene Adivasi-Netzwerk AMS mit ca. 15.000 organisierten Adivasi und die mit ihm zusammenarbeitenden eingetragenen Adivasi-Organisationen ACCORD, ASHWINI, Viswa Bharati Vidyodaya Trust in der Gudalur-Region.

siehe 15) Transfer Spenden nach Indien

a) Spenden für „Adivasi“ oder „Adivasi-Teeplantage“:

2022 gingen 10.671,42 Euro zugunsten der Adivasi ein. Spender*innen sind informiert, dass seit der Abzahlung der Adivasi-Teeplantage im Januar 2020 Spenden mit dem Verwendungszweck „Adivasi-Teeplantage“ wie Spenden mit Verwendungszweck „Adivasi“ gehandhabt werden.

Die auf andere Konten eingegangenen Spenden zugunsten „Adivasi“ (Beleg 2/ Barkasse + Beleg 268/ KN 700) wurden auf das Spendenkonto KN 701 umgebucht (Beleg 16 + 138).

b) Spenden für „ACCORD“:

2022 verfolgten wir ein zusätzliches Spendenprojekt: Aufgrund akuter Bedürftigkeit warben wir um Spenden explizit für unsere Partnerorganisation ACCORD zur Finanzierung der Dorfentwicklungsarbeit, denn die Spenden für „Adivasi“ werden derzeit auf Dorfentwicklung, Bildung und Gesundheit aufgeteilt. 8.467 Euro Spenden für „ACCORD“ gingen ein. Unser Spendenprojekt „Quarantäne-Hütten“ war 2021 abgeschlossen.

c) Spenden für Adivasi-Schulen & Bildung:

2022 gingen 4.140 Euro Spenden für die Adivasi-Schulen & Bildungsarbeit unserer Partnerorganisation Viswa Bharathi Vidyodaya Trust ein. Diese arbeitet unter dem Dach des nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerks AMS in ca. 300 Adivasi-Dörfern und an Schulen in eigener Trägerschaft für die Bildung der ca. 15.000 im Adivasi-Netzwerk AMS organisierten Adivasi in der Gudalur-Region der südindischen Nilgiri-Berge.

Im gebuchten Spendenbetrag sind alle Einnahmen mit dem Betreff „(Adivasi-)Schule“ oder „(Adivasi-)Bildung“ enthalten. Auf andere Konten als das zutreffende Spendenkonto KN 701 gingen keine Spenden für die Adivasi-Schulen & Bildung ein.

2) Spenden für die ATP-Arbeit

Satzungsgemäßer Zweck des AKP e.V. ist die entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

a) Spenden für die Bildungs- und Projektarbeit in Deutschland

2022 gingen 12.508,87 Euro Spenden für die Bildungs- und Projektarbeit in Deutschland ein. Spenden ergänzen die Fördermittel zur Finanzierung unserer Arbeit (Veranstaltungen, Materialien, Begegnungen mit Adivasi etc.). Alle Spenden gingen auf das vorgesehene Konto KN 700 bzw. in die Barkasse ein.

b) Spenden für die Arbeit im Fairen Handel

Wir werben nicht um Spenden für unsere Arbeit im Fairen Handel; 2021 ging eine einmalige Einzelspende ein.

3) Zuschüsse

Die in der GuV angegebenen Zuschüsse umfassen alle Zuschüsse, die 2022 für unsere Bildungsarbeit eingegangen sind – auch ggfs. Zuschüsse für das Vorjahr 2021 (sofern sie nach der Endabrechnung erst 2022 eingingen) sowie ggfs. Vorschusszahlungen für das Folgejahr 2023 (sofern sie bereits 2022 eingingen).

Adivasi-Kooperationsprojekt (AKP) e.V.

Gertrud-Bäumer-Straße 17, 59174 Kamen
Steuernummer: 322 / 5930 / 1078
Finanzamt Hamm

Erläuterungen zur GuV
Seite 2

Folgende Zuschüsse sind 2022 eingegangen:

Beleg	Geldgeber	Verwendung	für 2021	für 2022	für 2023
12/ KN 700	Missio/ Katholischer Fonds	Projekt 2021-470-175: Multiplikator*innen-Treffen 11-2021	440,00 €		
16/ KN 700	Evang. Werk für Diakonie und Entwicklung/ Brot für die Welt	Projekt 20213608: Abschlag Bildungsarbeit 2022		8.250,00 €	
91/ KN 700	El Puente-Stiftung	Multiplikator*innen-Treffen 03-2022		150,00 €	
139/ KN 700	Towae-Stiftung	Podcast		90,00 €	400,00 €
172/ KN 700	Evang. Werk für Diakonie und Entwicklung/ Brot für die Welt	Projekt 20193608: letzte Rate Bildungsarbeit 2020-21	5.500,00 €		
39/ KN 703	Engagement Global	Projekt FEB-5301514600: Bildungsarbeit 2020-21	-4.001,92 €		
265/ KN 700	Engagement Global	Projekt FEB-5301711500: Bildungsarbeit 2022		35.400,00 €	
272/ KN 700	Stiftung Umverteilen	Projekt 21083: Podcast 2021-22	405,00 €	1.524,20 €	
273/ KN 700	El Puente-Stiftung	Podcast Folge 12		200,00 €	
291/ KN 700	Missio/ Katholischer Fonds	Projekt 2022-470-038: Klima-Camp		3.025,00 €	
		Summe:	2.343,08 €	48.639,20 €	400,00 €
		Zuschüsse gesamt:			51.382,28 €

5.500 Euro der Zweijahresförderung 2022-23 des Evangelischen Werks für Diakonie und Entwicklung durch Brot für die Welt können erst nach der Endabrechnung im Jahr 2024 geltend gemacht werden.

Der Zuschuss durch Engagement Global gGmbH ist vorbehalten bis zur Prüfung der Endabrechnung 2024, laut eigener Abrechnung sind voraussichtlich 34,16 € zurückzuzahlen.

4) Einnahmen fairer Handel

Mit dem Verkauf von Adivasi-Produkten nach den Prinzipien des Fairen Handels verfolgen wir unsere Satzungszwecke der a) „materiellen und geistigen Unterstützung der Entwicklungsarbeit insbesondere der Adivasi (Ureinwohner*innen) der Gudalur-Region in Tamil Nadu (Südindien) sowie b) der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Vorjahr überstiegen unsere Ausgaben im Fairen Handel dessen Einnahmen sehr deutlich (Netto -5.224,65 Euro), da 2021 neue Ware importiert wurde und der Verkauf durch Ausverkauf der Produkte zeitweise stillstand.

2022 fielen keine Ausgaben für Importe an; geringe Kosten für Verpackung trug unser Partner Eine-Welt-AG Lauffen. Entsprechend betragen die Netto-Einnahmen 2022 aus dem Verkauf der Adivasi-Produkte + 2.114 Euro.

siehe 13) Ausgaben Fairer Handel

Erläuterungen Ausgaben

1) „Adivasi-Tour“ in Deutschland

Unter diesen Posten fallen alle Ausgaben (außer Flug- und Honorarkosten) für ein Bildungsprogramm mit indischen Referent*innen in Deutschland (Visa- und Passgebühren, Versicherung, Fahrtkosten in Deutschland und Indien, Unterkunfts- und Verpflegungskosten).

Für die 2022 geplante und aufgrund fehlender Visa abgesagte „Adivasi-Tour“ fielen Kosten für die Verpflichtungserklärung an. 2021 fand pandemiebedingt keine „Adivasi-Tour“ statt.

2) Flugkosten

Für die 2022 geplante und aufgrund fehlender Visa abgesagte „Adivasi-Tour“ fielen nur geringe Flugkosten von 160 Euro an, da die übrigen Kosten der stornierten Flüge erstattet wurden. 2021 gab es pandemiebedingt keine Reisen von/nach Indien.

3) Seminare und Treffen

Unter diesen Posten fallen alle Kosten (Unterkunft, Fahrtkosten, Verpflegung, Sachkosten) außer Honorare für alle Seminare und Multiplikator*innen-Treffen, abzüglich der Teilnahmebeiträge. Im Vorjahr fanden 4 Treffen und Seminare statt.

2022 waren es 5 Treffen und Seminare, darunter ein längeres und kostenintensiveres Camp.

4) Kirchentag

2022 fand planmäßig kein Evang. Kirchentag statt. 2021 war pandemiebedingt keine Präsenz-Mitwirkung möglich.

5) Personal

Umfasst Gehalt, Sozialbeiträge und Lohnsteuer für eine Angestellte (geschäftsführende Bildungsreferentin) sowie Gebühren zur Personalabrechnung und Beiträge zur Unfallversicherung. 2022 gab es keine Gehaltserhöhung; die erhöhten Ausgaben beruhen auf Schwankungen wie Erstattungen der Krankenkasse.

6) Honorare

Umfasst alle Honorarkosten für Leistungen in der Bildungs- und Projektarbeit.

2022 wurden Honorare gezahlt für: drei Teamer*innen für ein mehrtägiges Camp, zwei Referent*innen bei zwei Seminaren, für den Schnitt von neun Podcast-Folgen.

2021 wurden Honorare gezahlt für: zwei Trainer*innen für Projekt-Coaching, zwei Referent*innen für ein Seminar, für den Schnitt von vier Podcast-Folgen, für einen Webdesigner für Unterstützung der Internetseite, für vier indische Partner*innen bei ACCORD und Viswa Bharati Vidyodaya Trust für Zuarbeiten zur Bildungsarbeit.

7) Homepage-Domain

8) Kontoführung

Der Großteil der Kosten entfällt auf Auslandsüberweisungen an unsere indischen Partner*innen: je sieben 2022 sowie 2021.

9) Fahrtkosten

Fahrtkosten außerhalb von Seminaren und Multiplikator*innen-Treffen im Rahmen der Bildungs- und Projektarbeit, die nicht von Dritten übernommen wurden. 2022: Fahrtkosten für Schulprojekt & Netzwerktreffen in Lauffen sowie für zwei Vorstellungsgespräche zur Neubesetzung der ATP-Stelle.

10) Internet/ Telefon

Diese Kosten umfassen einen Anschluss für Festnetz & Internet im HomeOffice der hauptamtlich Angestellten.

11) Sachkosten

Die Sachkosten umfassen Porto (u.a. Info-Briefe), Büromaterial, Druckkosten für Flyer und Materialien. Im Rahmen von Seminaren anfallende Sachkosten (z.B. Material-Ausleihe) sind unter „Seminare & Treffen“ subsumiert.

12) Vereinskosten

Vereinskosten umfassen Beiträge für Mitgliedschaften bei Adivasi-Koordination, Attac Deutschland und den Trägerverein Waldwerkstatt Taubensuhl & Nußdorfer Hütte e.V. Der Mitgliedsbeitrag der Deutschen Jugendherbergen ist unter „Seminare“ Gebucht. Vereinskosten sind zudem Gebühren zur Unfallversicherung für eingetragene Ehrenämter.

2022 kommen Notargebühren infolge Satzungsänderung sowie vor allem Gebühren für die Stellenausschreibung hinzu.

13) Ausgaben Fairer Handel

Mit dem Verkauf von Adivasi-Produkten nach den Prinzipien des Fairen Handels verfolgen wir unsere Satzungszwecke der a) „materiellen und geistigen Unterstützung der Entwicklungsarbeit insbesondere der Adivasi (Ureinwohner*innen) der Gudalur-Region in Tamil Nadu (Südindien) sowie b) der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

2022 fielen keine Ausgaben für Importe an, geringe Kosten für Verpackung trug unser Partner Eine-Welt-AG Lauffen. Entsprechend betragen die Netto-Einnahmen 2022 aus dem Verkauf der Adivasi-Produkte + 2.114 Euro.

siehe 5) Einnahmen Fairer Handel

14) Sonstige Ausgaben

15) Transfer Spenden nach Indien

Satzungsgemäßer Zweck des AKP e.V. ist die „materielle und geistige Unterstützung der Entwicklungsarbeit insbesondere der Adivasi (Ureinwohner*innen) des Gudalurtales in Tamil Nadu (Südindien), besonders durch Zusammenarbeit mit indischen NGOs, wie z.B. ACCORD und AMS“.

a) Spenden für „Adivasi“:

2022 gingen 10.671,42 Euro zugunsten der „Adivasi“ ein. Von diesen Spenden verwenden wir ...

... 50% für unsere Partnerorganisation ACCORD. Diese arbeitet mit dem nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerk AMS für die nachhaltige Entwicklung von ca. 300 Adivasi-Dörfern mit ca. 15.000 Adivasi in der Gudalur-Region der südindischen Nilgiri-Berge. Über die konkrete Verwendung der Spenden informieren wir unserer Internetseite.

Am 25.01.2022 (Beleg 18/ KN 701) transferierten wir 4.690 Euro (50% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an ACCORD.
Am 12.07.2022 (Beleg 81/ KN 701) transferierten wir 1.345 Euro (50% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an ACCORD.
Am 24.01.2023 (Beleg 17/ KN 701) transferierten wir 3.910 Euro (50% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an ACCORD.

... 25% für unsere Partnerorganisation Viswa Bharati Vidyodaya Trust. Diese arbeitet mit dem nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerk AMS mit Adivasi-Schulen und dörflicher Bildungsarbeit für die Förderung der Bildung der Adivasi. Über die konkrete Verwendung der Spenden informieren wir auf unserer Internetseite.

Am 25.01.2022 (Beleg 19/ KN 701) transferierten wir 2.345 Euro (25% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an Vidyodaya.
Am 12.07.2022 (Beleg 80/ KN 701) transferierten wir 670 Euro (25% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an Vidyodaya.
Am 24.01.2023 (Beleg 15/ KN 701) transferierten wir 1.955 Euro (25% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an Vidyodaya.

... 25% für unsere Partnerorganisation ASHWINI. Diese arbeitet mit dem nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerk AMS mit Krankenhaus und dörflicher Gesundheitsarbeit für die Förderung der Gesundheit der Adivasi.

Über die konkrete Verwendung der Spenden informieren wir auf unserer Internetseite.

Am 25.01.2022 (Beleg 17/ KN 701) transferierten wir 2.345 Euro der Spenden zugunsten „Adivasi“ an ASHWINI.
Am 12.07.2022 (Beleg 79/ KN 701) transferierten wir 670 Euro (25% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an ASHWINI.
Am 24.01.2023 (Beleg 16/ KN 701) transferierten wir 1.955 Euro (25% der Spenden zugunsten „Adivasi“) an ASHWINI.

2022 transferierten wir somit 12.065 Euro der Spenden für „Adivasi“ an unsere indischen Partnerorganisationen. Dem Projektbeschluss über diese Aufteilung & Verwendung lag eine enge Absprache mit unseren Partner*innen zugrunde.

b) Spenden für „ACCORD“:

2022 gingen 8.467 Euro Spenden für unsere Partnerorganisation ACCORD ein. Diese arbeitet mit dem nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerk AMS mit Dorf-Animator*innen, mit der Adivasi-Teeplantage und dem Handels-Netzwerk Just Change mit Maßnahmen für Solarstrom u.v.m. für Dorfentwicklung, Einkommen und Rechte der Adivasi.

Am 14.04.2022 (Beleg 42/ KN 701) transferierten wir eine zweckgebundene Spende von 1.652 Euro für das community radio der Adivasi an ACCORD.

Am 12.07.2022 (Beleg 81/ KN 701) transferierten wir 6775 Euro der Spenden für „ACCORD“ (Belege 64-78, 2022).

Am 24.01.2023 (Beleg 17/ KN 701) transferierten wir 40 Euro der Spenden für „ACCORD“ (Belege 98-128, 2022).

c) Spenden für Adivasi-Schulen & Bildung:

2022 gingen 4.140 Euro Spenden für die Adivasi-Schulen & Bildung der Adivasi ein.

Viswa Bharati Vidyodaya Trust arbeitet mit dem nicht eingetragenen Adivasi-Netzwerks AMS in ca. 300 Adivasi-Dörfern und an Schulen in eigener Trägerschaft für die Bildung von ca. 15.000 im Adivasi-Netzwerk AMS organisierten Adivasi in der Gudalur-Region der südindischen Nilgiri-Berge.

Am 25.01.2022 (Beleg 19/ KN 701) transferierten wir zusätzlich zu den oben erwähnten 2.345 Euro der „Adivasi“-Spenden weitere 5.096,02 Euro der ab Beleg 32 bis Ende 2021 eingegangenen zweckgebundenen Spenden an Viswa Bharati Vidyodaya Trust; davon 300 Euro zweckgebunden für Ernährung bzw. Schulfrühstück sowie 100 Euro für Lernzentren.

Adivasi-Kooperationsprojekt (AKP) e.V.

Gertrud-Bäumer-Straße 17, 59174 Kamen
Steuernummer: 322 / 5930 / 1078
Finanzamt Hamm

Erläuterungen zur GuV
Seite 5

Am 12.07.2022 (Beleg 80/ KN 701) transferierten wir zusätzlich zu den oben erwähnten 670 Euro der „Adivasi“-Spenden Weitere 920 Euro der 2022 eingegangenen zweckgebundenen Spenden an Vidyodaya (Belege 2-63, 2022).

Am 24.01.2023 (Beleg 15/ KN 701) transferierten wir 3.220 Euro der 2022 eingegangenen zweckgebundenen Spenden an Viswa Bharati Vidyodaya Trust (Belege 88-146, 2022).

siehe 1) Spenden für die Partnerarbeit in Indien

16) Rückstellungen für Fördermittelrückzahlungen/ Personalkosten

Es wird davon ausgegangen, dass ein kleiner Teil der für 2022-23 ausgezahlten Fördermittel an Engagement Global aufgrund pandemiebedingt geringerer Veranstaltungsausgaben zurückgezahlt werden muss. Die Endabrechnung liegt noch nicht vor. Um in der Fördermittelabrechnung für Brot für die Welt die geringere Fördersumme abzubilden, wird eine Rückstellung vorgenommen.